

{TS-Kritik}

Der von den polnischen Tierfreunden und kritischen Tierschützern ausgehende Impuls (vgl. [Aua316](#))

) ist stark. Und er macht eine so große Welle, dass die Tierschlepper-Szene extrem hektisch wird. Auch auf Facebook toben die Diskussionsschlachten.

Da *Doggennetz* die bisher noch einzige, zentrale und nahezu tagesaktuelle deutsche Medienadresse ist, wo diese Kritik veröffentlicht wird, steigt völlig logisch auch der Denunziationsdruck. Die Tierschutzverteiler vibrieren vor Warnmails – in der Tierschlepper-Not wird die letzte Woche schon bekannte Warnung einfach neuerlich verschickt. Vielleicht hilft's?

Monatlich 1.000 Tiere allein aus Polen?

Die polnischen Tierfreunde haben errechnet, dass jeden Monat allein aus Polen rund 1.000 Tiere nach Deutschland geschafft werden. Belegt ist diese Zahl bisher jedoch nicht; die DN-Redaktion hat dazu Belege angefordert.

Dafür gibt es hochinteressantes Bildmaterial. Sobald die Bildrechte dazu abgeklärt sind, werden diese auf *Doggennetz* veröffentlicht.

Wo bleiben die Hunde aus Mielec?

Der in [Aua316](#) abgedruckte offene Brief der polnischen Tierschützer an den Bürgermeister von Mielec ist nicht der einzige seiner Art. Es gibt einen weiteren offenen Brief an den Vorstand des dortigen Tierschutzvereins.

Die dort formulierten Forderungen sind nahezu identisch mit dem, was die italienischen Tierfreunde seinerzeit z. B. von dem Verein **Hundepfoten in Not** erbeten hatten (vgl. [Aua93](#) und mein [CharityWatch.de](#) [-Artikel](#) dazu).

Der Bitte der Italiener sind die Deutschen in obigem Fall nicht nachgekommen. Es bleibt abzuwarten, ob die polnischen Tierfreunde mit ihrer berechtigten Transparenzforderung mehr Erfolg haben werden.

Wie der unten stehende Brief es formuliert, gibt es dafür in Polen aber eine gesetzliche Grundlage.

Ein Gegenargument der Deutschen wird wieder einmal der so genannte Datenschutz sein!

Hier der offene Brief der polnischen Tierfreunde an den Vorstand des **Tierschutzvereins Mielec**, der die Hunde deutschen "Tierschützern" zur Ausfuhr übergibt:

An *Andrzej Les*
Vorstand des Tierschutzvereines Mielec
ul. Targowa 11
39-300 Mielec
23.09.2011

Antrag auf öffentlichen Informationszugriff in Sache Ausfuhr von Hunden aus Mielec nach Deuts

Unter Berufung auf das Gesetz zum öffentl. Informationszugriff sowie unter Bezugnahme auf den Offene

.) Inhalt sämtlicher Verträge und Vertragszusätze aufgrund derer das Tierheim Mielec

.) komplette Dokumentation sämtlicher nach Deutschland durchgeführten Tiertransporte sowie eine kom

.) komplette Namens-und Adressensliste aller Personen in Deutschland, die einen aus dem Tierheim Mielec

.) Nachweise über den Verbleib jedes einzelnen Hundes, der aus dem Tierheim Mielec in den Jahren 20

.) komplette Dokumentation darüber auf welche Art und Weise das Tierheim Mielec Vor-und Nachkontro

Der Tierschutzverein Mielec, als Nutznießer und Empfänger öffentlicher Mittel, ist verpflichtet Zugriff zu

Aleksandra Knapczyk-Klodzinska

Signatar des Offenen Briefes bez. der Einstellung der Hundeausfuhren nach Deutschland

Aua317: Ein offener Brief an einen polnischen Tierschutzverein

Samstag, den 24. September 2011 um 19:10 Uhr
